

Bisher beschlossene Landesförderung der Bereiche Elektromobilität und nachhaltige Mobilitätskonzepte

Förderprogramm	Finanzielle Ausstattung	Inhalt	Maßnahmen (exemplarisch)
Landesinitiative Elektromobilität I 2010 - 2014	28,5 Mio. Euro	Förderung von Struktur- und Projektmaßnahmen, um die Entwicklungen alternativer Antriebskonzepte (z.B. Erforschung und Einführung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen) im Land weiter voranzutreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie – e-Mobil BW (ca. 9 Mio. Euro). • Fraunhofer (FhG)-Projektgruppe "Neue Antriebe" und FhG-Innovationscluster "Regionale Mobilität" (ca. 12,5 Mio. Euro) • Technologie-Cluster Composites (TC²) (2 Mio. EUR) • Förderung Forschung zur Redox-Flow-Batterie zelle am FhG-ICT (ca. 1,5 Mio. Euro)
Landesinitiative Elektromobilität II 2012 - 2015	50 Mio. Euro	Fortsetzung der Landesinitiative Elektromobilität I. Wesentliche Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturwandelberatung, • Forschungs- und Transferförderung, • Beschaffungsinitiative, • Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur, • Demonstrationsprojekte im ländlichen Raum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Frameworkbasiertes XiL-Labornetzwerk BW für Elektromobilität (XiL-BW-e) (10,3 Mio. Euro) • Begleitende Forschungsprojekte zum Spitzencluster Elektromobilität Südwest und Schaufenster „LivingLab BW^e mobil“ (ca. 9 Mio. Euro) • Landesinitiative Leichtbau (7,5 Mio. Euro) • Strukturwandelberatung Elektromobilität: Gutscheiprogramm und Projekte (ca. 3 Mio. Euro) • FhG-Anwendungszentrum KEIM des FhG-IAO an der HAW Esslingen (ca. 2 Mio. Euro) • Elektrifizierung Landesfuhrpark (ca. 6 Mio. Euro) • Aufbau Ladeinfrastruktur (ca. 2,4 Mio. Euro) • Förderung Elektro- und Hybridbusse (ca. 2 Mio. Euro) • Online Schaufenster Elektromobilität in Baden-Württemberg (0,6 Mio. EUR)
Landesinitiative Elektromobilität III 2017 - 2021	43,5 Mio. Euro	Fortsetzung der Landesinitiativen Elektromobilität I und II und damit deutliche Ausweitung der Förderung der Elektromobilität. Ziel: Baden-Württemberg soll innerhalb Deutschlands zum Zentrum der Entwicklung und Produktion sowie zum Leitmarkt im Bereich der E-Mobilität werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ladeinfrastruktur "2000-Ladesäulen-Programm" (ca. 10 Mio. Euro) • Fahrzeugflotten (Landesfuhrpark, Busse, Pflege- und Sozialdienste, Carsharing-Organisationen (ca. 12 Mio. Euro) • Innovative Modellprojekte (auch E-Schiff-fahrt und E-Fliegen, ca. 3 Mio. Euro) • Mittelstandsoffensive Mobilität (ca. 5 Mio. Euro) • Förderung von Forschung und Innovation im Bereich der zukünftigen Mobilität (ca. 10,5 Mio. Euro) • Elektromobile Logistik in Klein- und Mittelstädten Verbund- und Pilotvorhaben, (ca. 1 Mio. Euro) • Null-Emissions-Lastenrad für die Stadt der Zukunft (ca. 1 Mio. Euro) • Eco Fleet Services – Entwicklung einer neuartigen Reiseketten-Mobilitätsplattform (ca. 1 Mio. Euro)

Sonstige Programme für Forschung und Technologietransfer 2009 - 2017	58,5 Mio. Euro		<ul style="list-style-type: none"> • Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie – e-Mobil BW (6 Mio. Euro) • Projekthaus e-drive (2,5 Mio. Euro) • TechCenter a-drive (2,5 Mio. Euro) • Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe (ca. 4,5 Mio. Euro) • 3 Reallabore mit Bezug zur Mobilität (ca. 3 Mio. Euro) • ARENA 2036 (15 Mio. Euro EFRE Mittel) • Forschung an neuen Hochleistungs- und Energiespeicherzellen Fast Storage BW II (25 Mio. Euro)
Namoreg (Nachhaltige Mobilität in der Region Stuttgart)	7 Mio. Euro	Ziel: Entwicklung und Umsetzung innovativer und nachhaltiger Mobilitätskonzepte (exemplarisch in der Region Stuttgart).	<ul style="list-style-type: none"> • VVS Echtzeit in Bussen (rd. 2,4 Mio. Euro) • Park+Ride (700.000 Euro) • Netz-E-2-R (rd. 480.000 Euro) • E-Bürgerbus (rd. 310.000 Euro) • Siedlung und Verkehr (rd. 550.000 Euro) • Multimodales Auskunftsportale (rd. 260.000 Euro)
Spitzencluster Elektromobilität Süd-West	5 Mio. Euro	Spitzencluster-Förderung durch das BMBF i.H.v. 40 Mio. Euro Inhalt: Forschungsprojekte zur Entwicklung großserienfähiger Elektrofahrzeuge, deren Produktion, Ladetechnologien und IT-Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Clustermanagements, der Internationalisierung und im Bereich der Aus- und Weiterbildung. • Koordination und Clustermanagement des Spitzenclusters werden durch die Landesagentur e-mobil BW wahrgenommen.
Digitalisierung der Mobilität 2016	9 Mio. Euro	Initiale Projekte für digitale Mobilitätskonzepte im urbanen und ländlichen Raum sowie auf Autobahnen	<ul style="list-style-type: none"> • moveBW – Mobilitätsinformation und Verkehrssteuerung Baden-Württemberg (2,15 Mio. Euro) • Digital basiertes Verkehrskonzept Nationalpark Schwarzwald für eine moderne und nachhaltige Mobilität (250.000 Euro) • Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum in Calw und Göppingen (1,65 Mio. Euro) • LETS go! (Entwicklung und Aufbau einer landesweiten Kontrollinfrastruktur für E-Tickets) (3 Mio. Euro) • Baustellenkoordinierungs- und Informationssystem BIS 2.0 (1,5 Mio. Euro) • 4. Ausbaustufe Autobahnwebcams in Baden-Württemberg (0,5 Mio. Euro) • App der Straßenverkehrszentrale „VerkehrsInfo BW“ (150.000 Euro)

Digitalisierung der Mobilität 2017	8,5 Mio. Euro	Zahlreiche Projekte zur digital unterstützten Bewältigung von drängenden Herausforderungen im Verkehr.	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Erfassung von freien/belegten Stellplätzen an Park- und Mitfahrerparkplätzen (700.000 Euro) • Digitales Verkehrsmanagement in Baustellen (1,35 Mio. Euro) • Intelligente Lichtsignalanlagen zur Reduktion von Staus und Emissionen (400.000 Euro) • Marktdurchdringung Abbiegeassistenzsysteme LKW zur Verkehrssicherheit (500.000 Euro) • Ideenschmiede für die digitale Mobilität der Zukunft (Think Tank, Hackathon, Gründungsförderung) (550.000 Euro) • Data4Bike: Vernetzte Daten für vernetzte Radmobilität (800.000 Euro) • (weitere Projekte im Vergabeprozess)
Testfeld Autonomes Fahren	5 Mio. Euro	Maßnahmenpaket zum vernetzten und automatisierten Fahren	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Testfeldes zum vernetzten und automatisierten Fahren (TAF) in der Region Karlsruhe/Bruchsal/Heilbronn (2,5 Mio. Euro) • Ausschreibung eines Forschungsförderprogramms „Smart Mobility“ (2,5 Mio. Euro)
Summe	215 Mio. Euro		